Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 39

Artikel: Krieg zwischen Japan und China

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

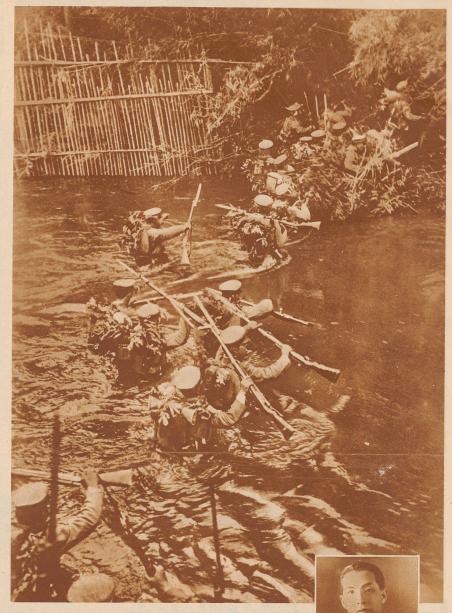
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gerettete Ozeanflieger im Atlantik. Die drei Flieger Rody, Johannsen und Veiga (von links nach rechts), die am 13. September in Lissabon zu einem Flug nach Amerika starteten und als verschollen gal-ten, sind am 21. September auf der Höhe von Neu-fundland von dem norwegischen Dampfer «Belvoira» aufgefunden und an Bord genommen worden. BS Stunden waren sie auf dem havarierten Flugzeug im Meere herumgetrieben



Gerettete Ozeanflieger im Pacific. Die beiden amerikanischen Piloten Allen (links) und Moyle (rechts), die in Tokio zu einem Transpacific-Flug aufstiegen, mußten auf dem Meere niedergehen und konnten sich auf eine kleine, unbewohnte Insel im Oljutor-Golf, nördlich Kamtschatka, retten. Seit Wochen galten sie als verschollen, bis der russische Dampfer «Burjat» sie entdeckte, an Bord nahm und in die Heimat brachte





Japanische Truppen beim Ueberqueren eines Flusses

Krieg zwischen Japan und China.

General Tschang-Hsü-Liang

Seit längerer Zeit schon hingen dunkle Wolken zwischen China und Japan. Am Abend des 18. September ist der Kon-flikt aus Anlaß der Sprengung einer Brücke der Ostchinesischen Eisenbahn, die angeblich durch die Chinesen erfolgte, zum ofsenen Ausbruch gekommen. Die Japaner eroberten Mukden und besetzten die ganze Süd-Mandschurei, worauf sich der junge chinesische General Tschang-Hsü-Liang, der sich offenbar mit den ihm zur Verfügung stehenden Truppen den Japanern nicht gewachsen fühlte, nach Peking zurückzog und dort die Stellungnahme der Regierung abwartet. Die chinesischen Diplomaten wollen den Fall dem Völkerbund und den Unterzeichnern des Kellogg-Paktes vorlegen.

Links nebenstehendt: **Tramunfall in Zürich.**Am Montag entgleiste an der Ecke Kraftstraße-Zürichbergstraße ein Schienenreinigungswagen der Städtischen Straßenbahn. Glütcherweise entstand nur Materialsschaden, der Wagenführer konnte sich unverletzt aus den Trümmern retten

Foto Staub

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags * Schweizer. Abonnementspreize: Vierteljährlich Fr. 340, habbjährlich Fr. 640, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 * Auslands-Abonnementspreize: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 hzw. Fr. 525, habbjährlich Fr. 36.65 hzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 hzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Invertionspreize: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.00, fürs Ausland Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Invertien-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769 Redaktion; Armold Kabler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck vertein ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion; setzstatet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 * Telegramme: Conzetthuber. * Telephon: 51.790